

AHJ32

9. Edeka Schonknecht Seniorenturnier in Wasungen

29./30.03.

Peter Kiel

Verbandsliga der Jugend U 18

Jenaer KV – KKV Schmalkalden Meiningen

1:5(1990:2044)

SM: Döll, Ziegner, Rügheimer 1:0(538,534,503)

Wezel 0:1 (469)

Die U 18 Kegler sind nun noch die einzigen in Thüringen die in Sachen Punktspielbetrieb reisen müssen. Nun traf es die SM Jungen noch einmal die Fahrt nach Jena anzutreten um dort das vorletzte Spiel zu absolvieren. Der Aufwand hat sich gelohnt. In Jena wurde mit 5:1 ganz klar gewonnen. Mario Döll 4 Bahnsiege und 538 Kegel, Ramon Ziegner 3/534 beide Kaltensundheim und Tim Julien Rügheimer 2/503, Steinbach Hallenberg waren die drei Sieger. Ein Punkt wurde abgegeben. Am Ende reichte ein Punkteverhältnis in der Gesamtkegelzahl von 2044:1990 auch noch für die zwei Kegelpunkte. Jetzt stehen die SM Kegler auf Platz 4 mit 10:10 Punkten. Als letztes kommen die Jungen vom KKV Schwarzakreis am 07.04 nach Kaltensundheim. Für ein ausstehendes Spiel gegen den Unstrut Hainichkreis liegt die Entscheidung vom Staffelleiter noch nicht vor. (Protest)

Traditionsturnier der Senioren in Wasungen

Zum neunten male trafen sich die Senioren zum Traditionsturnier in Wasungen.

Acht Vereine hatten Seniorenvertretungen gemeldet, unabhängig ob sie eine Seniorenmannschaft im Spielbetrieb hatten. Der Wettkampf über zwei Tage wurde wie immer unter Federführung von Hartmut Bohn mit seinen Helfern vorbildlich vorbereitet. Der Freitagabend sah die Teams aus Wernshausen, Kaltensundheim, Wasungen und Exdorf im Einsatz. Das Samstagsprogramm gestalteten dann die Aktiven von Bettenhausen, Einheit Meiningen, 1970 Meiningen und Schmalkalden. Ein Wehrmutstropfen dann beim Abschluss des Turniers. Der erste und zweite Sieger, Kaltensundheim und Wernshausen, war bei der Siegerehrung nicht anwesend, auch nicht durch einen einzigen Vertreter. Das war für das Turnier und den Veranstalter kein schöner Abschluss. Das gleiche trifft zu für die drei Erstplatzierten in der Einzelwertung. Mannschaften und Einzelspieler mussten bei den erreichten Ergebnissen am Freitag davon ausgehen, dass sie sich platzieren konnten. So waren es dann nur die Siebziger aus Meiningen die sich unerwartet an Position drei gespielt hatten, die die Siegerehrung retteten. Es war in der Spitze ein Turnier der höchsten Qualität. Sowohl der Sieger, Kaltensundheim als auch der Zweite, Wernshausen brachten mit dem Quartett Ergebnisse weit über 1700 Punkte. Beim Turniersieger waren es 1752, sieben Kegel vor dem Zweiten. Es war Kegelsport auf höchster Ebene. Die Meininger schafften als Dritter nicht die 1700 hatten aber drei Senioren und eine Seniorin alle im Bereich gut über 400. Den Siebzigern fehlten am Wunschresultat dann nur 20 Kegel.

Kaltensundheim und Wernshausen machten dann die vier besten Einzelergebnisse des Turniers unter sich aus. Bester Einzelspieler wurde Lorenz Wuchert, Kasu, mit 481 Kegeln. Nach ihm dann der Wernshäuser Ralf Jung mit ca.25 Holz weniger. An drei sein Vereinskamerad Stefan Köhler vor dem Kaltensundheimer Frank Arnrich. Mit diesen Ergebnissen waren am Freitag schon die Podestplätze in der Einzelwertung vergeben.

II

Ergebnisse Mannschaften

1. Kaltensundheim	1752
2. Wernshausen	1745
3. 1970 Meiningen	1680
4. Bettenhausen	1667
5. Wasungen	1634
6. Exdorf	1624

Einzel

1. Lorenz Wuchert	Kaltensundheim	481
2. Ralf Jung	Wernshausen	457
3. Stefan Köhler	Wernshausen	454
4. Frank Arnrich	Kaltensundheim	452
5. Frank Walter	Bettenhausen	446
6. Manfred Sill	Schmalkalden	445
7. Mario Fuchs	Wernshausen	442
8. Uwe Braun	SV 1970 Meiningen	432
9. Siegfried Dürer	Einheit Meiningen	428
10. Mike Bohlig	Exdorf	424

Das Abschlussfoto vom Wasunger Turnier sieht den Dritten in der Mannschaft, SV 1970 Meiningen in der Mitte (Blau) dabei noch je ein Vertreter der Mannschaften vom Samstag Schmalkalden (Gelb), Einheit Meiningen (Weiß), Bettenhausen (Rot) Gastgeber Wasungen (Grün) . Ganz rechts Hartmut Bohn mit seinen fleißigen Helfern einschließlich des Vereinsvorsitzenden Rüdiger Burkhardt (links)

